

3D Modellierung und Animation

Projektaufgabe

Paul Grimm

Angewandte Informatik

HS Fulda



Zeitplan

21.10. – 19.11. Grundlagen (4 Wochen)

20.11. – 18.12. Projektphase (4 Wochen)

18.12.2014 Präsentation der finalen Animationen

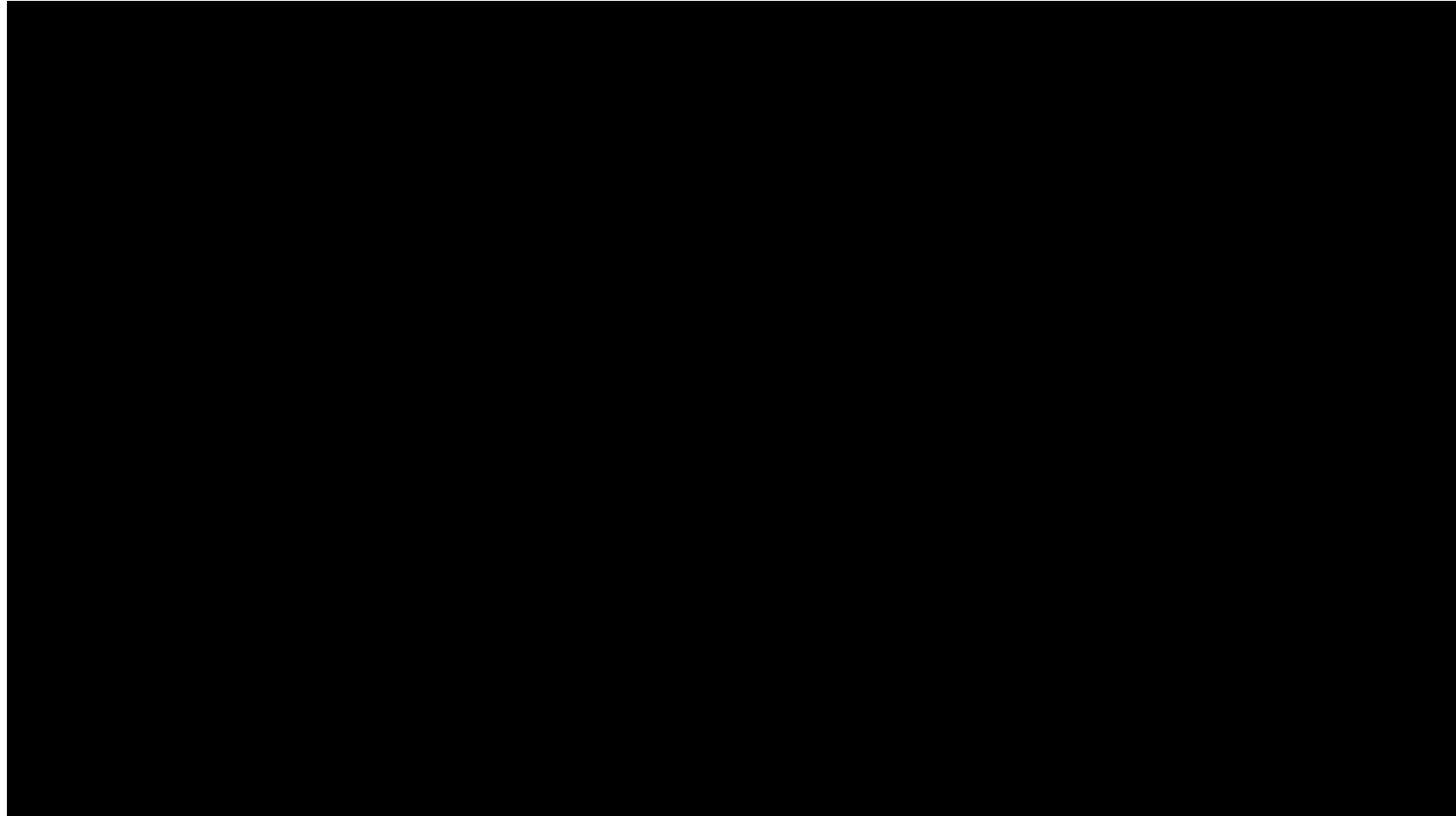
15.01. – 29.01. Rücksprachen

Abgabetermin ist jeweils **Mittwochs um 23:55**

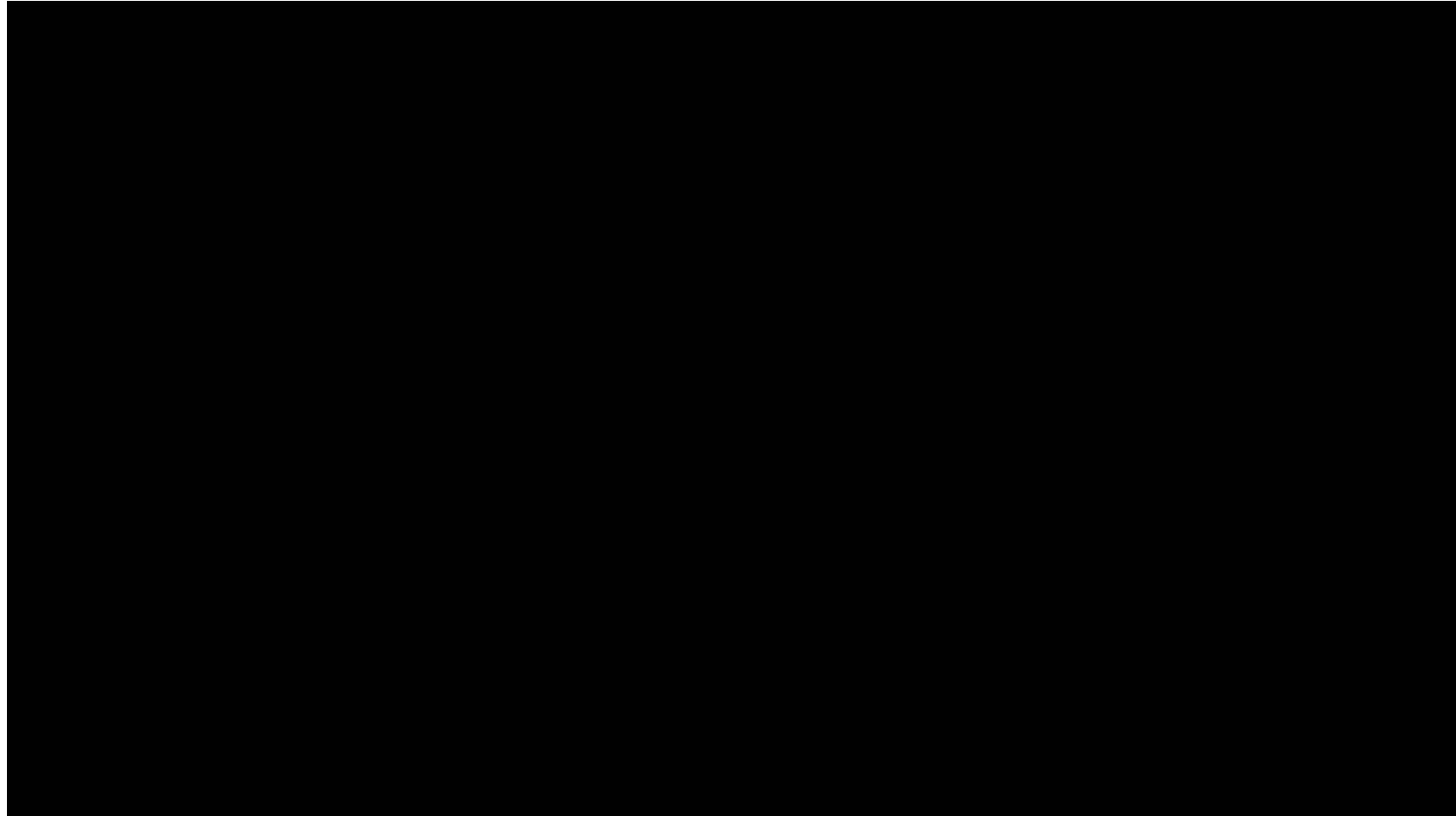
Projektthemen

- Vision Mensch Maschine Schnittstelle 2025
(Schwerpunkt: innovatives Interaktionskonzept)
- Hochschule Fulda
- Überblendung mit Realität
- Offene Kategorie

Beispiel Vision



Beispiel Vision



Beispiel Einblendung



Ziele - Inhaltliche Anforderungen

Erzeugung eine Kurzgeschichte als 3D Animation von min. 20 s – max. 90 s (Nett-Zeit ohne Vor- bzw. Nachspann)

Ihr Video muss folgende Elemente enthalten

- Gute Lichtstimmung und realistische weiche Schatten
- Unterschiedliche Kameraeinstellungen
- Sinnvoller Einsatz von Animation(en)
- Integration Ihrer Ü-(bungs)-Figur (sie muss sichtbar sein)

Sinnvoller Einsatz von Skripting und Postprocessing wirkt positiv

Projektorganisation

- Eintragen der Teams (Vorgesehen sind Zweierteams) bis **20.11.2014 um 17:00** in das Orga-Wiki

→ Ansonsten keine Teilnahme
- Einfügen einer Kurzbeschreibung, die für Werbung genutzt werden kann z.B.

Zwei Fahrzeuge der Extraklasse liefern sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen auf einer staubigen Landstraße, als plötzlich ein riesiger Troll auftaucht und dem Rennen eine unerwartete Wendung verleiht.

Nutzung fremder Medien

- Die Nutzung nicht selbst erstellter Medien (Musik, Sounds, 3D Modelle, Texturen) ist erlaubt
- JEDE Nutzung nicht selbst erstellter Medien muss im Abspann genannt sein mit URL der Quelle sowie Lizenz
- Nur offizielle Nutzung ist erlaubt (z.B. Gema-freie Musik)
→ Sie müssen die Lizenz zur Nutzung besitzen

Nutzen eines Repositories

- Es muss zur Bearbeitung ein frei zugängliches Repository benutzt werden (z.B. GitHub)
- Commits dürfen nur mit eigenem Account und mit Beschreibung durchgeführt werden.
- Bewertet wird auf der Grundlage der Commits

Bewertung

- **Kreativität und Komplexität** 20%
 - Ist die Story interessant? Habe ich Spaß?
- **Ästhetische Qualität des Videos** 30%
 - Möchte ich es gerne anschauen? Gute Lichtstimmung?
- **Technische Qualität des Videos** 30%
 - Wurden technische Möglichkeiten sinnvoll genutzt?
- **Präsentation** 20%
 - Verstehe ich den Aufbau der Ergebnisse und den Weg dorthin?
Sind die Herausforderungen sowie die Lösungen präsentiert?
- Abzüge durch nicht Einhalten der 4 Deadlines jeweils -0,5
- Fehlende Teile bei den Deadlines jeweils -0,1

Abgaben jeweils Mittwochs bis 23:55

Grundlagen

29.10.2014 Erste Animation

12.11.2014 Beleuchtete und texturierte Animation

19.11.2014 Finaler Film mit Postproduction-Effects

Projektphase

26.11.2014 Planung mit Storyboard, Dateistruktur

03.12.2014 Kameraeinstellungen mit abstrakter Szene

10.12.2014 Beleuchtungsbeispiele

17.12.2014 finaler Film und Präsentation

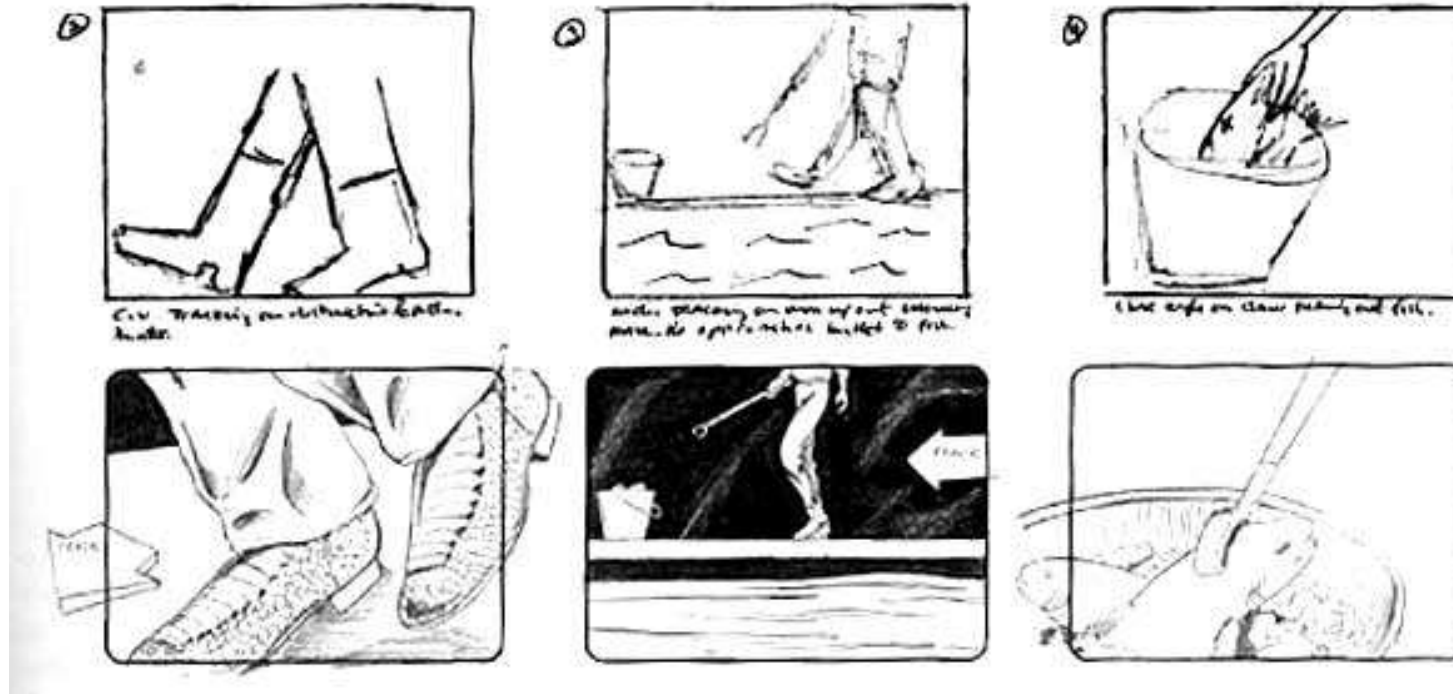
Abgabe: Storyboard mit Planungspräsentation

Elektronische Abgaben bis 23:55 am 26.11.2014

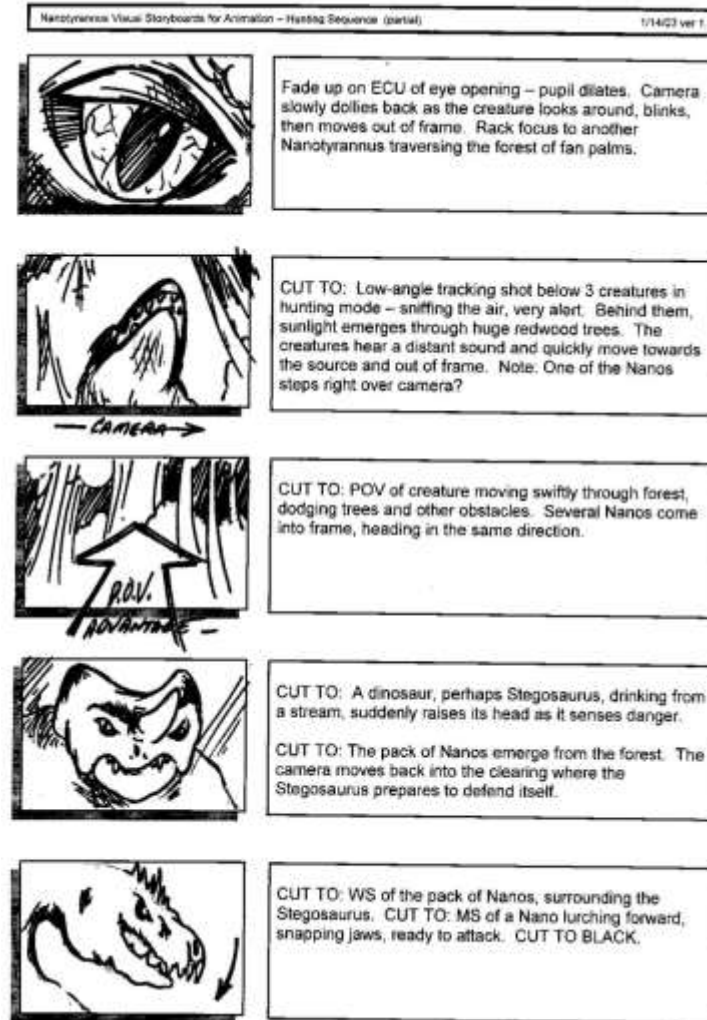
- Abgabe **Storyboard-Film**
 - Ein Bild pro Szene
 - Selbst erstellte Tonspur, um im weiteren Verlauf Timing zu haben
 - Videoabgabe über Youtube
 - Eintrag der URL in das Wiki
- Abgabe der **Planungs-Präsentation** über Moodle
 - Gliederungsvorgaben beachten



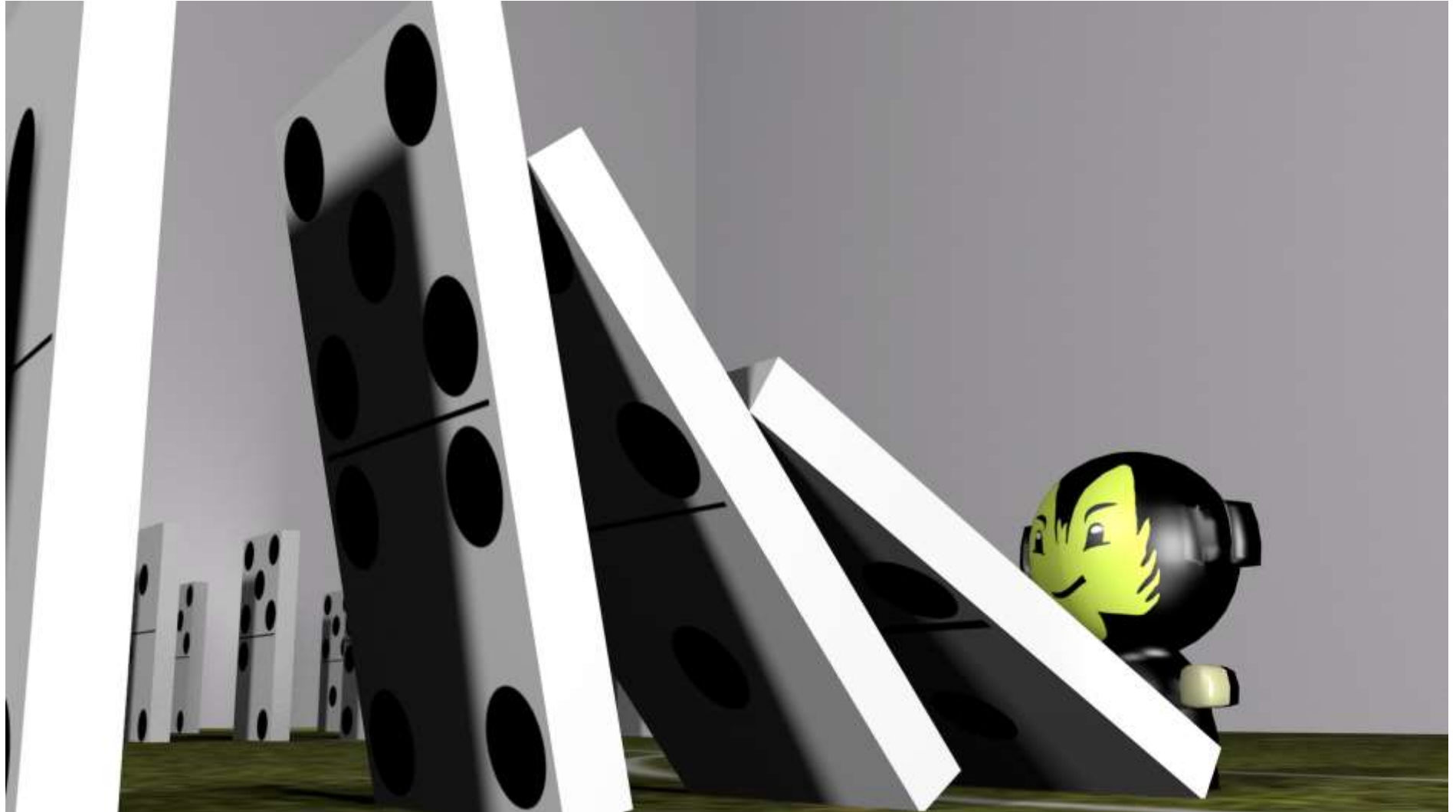
Storyboard Beispiel 1



Storyboard Beispiel 2



Beispiel Storyboardvideo



Hinweis zur Planungspräsentation

- Vorschlag für Gliederung
 - Titelfolie mit Projektnamen, Namen der Teammitglieder (1 Folie)
 - Beschreibung des Vorhabens mit dem Ziel Interesse zu wecken (1 Folie, etwa 300 Zeichen Text)
 - Bilder der Einzelszenen aus Storyboard
 - Auflistung, welche Objekte notwendig sind
 - Auflistung, welche Animationen
 - Zeitplanung (**wer macht was in welcher Woche?**)
 - Wo liegt das größte Risiko?
 - Wie sieht die Notlösung aus?

Wer macht was in welcher Woche?

- Es reicht nicht zu sagen, dass jemand Modellierung macht!

Abgabe: Kamerafahrten mit abstrakter Szene

Elektronische Abgabe bis 23:55 am 03.12.2014

- Abgabe **Kamerafahrten**
 - Gerenderter Film mit mit allen Kameraeinstellungen
 - Szene mit Platzhalteobjekten (Würfel, Kugeln, ...)
 - Selbst erstellte Tonspur aus dem Storyboardvideo
 - Videoabgabe über Youtube
 - Eintrag der URL in das Wiki

Abgabe: Beleuchtungsbeispiele

Elektronische Abgabe bis 23:55 am 10.12.2014

- Abgabe von min. einem gerenderten Bild pro Szene
 - Schwerpunkt liegt in der Lichtstimmung sowie dem Schattenwurf (Wählen sie entsprechend jeweils eine Situation, bei der ein Schattenwurf auftritt)
 - Auflösung der Bilder min. 1.920 x 1.080
 - Ggf. geplante Postprocessing-Effekte müssen ebenfalls integriert sein

Abgabe: Finaler Film und Präsentation

Elektronische Abgaben bis 23:55 am 17.12.2014

- Abgabe **finaler Film**
 - Videoabgabe über Youtube (720p oder besser, min. 25 fps)
 - Eintrag der URL in das Wiki
- Abgabe der **Präsentation** über Moodle
 - Gliederungsvorgaben beachten
- Abgabe **Einzelbilder** über Moodle
 - Pro Szene ein aussagekräftiges Bild (min. 1.920 x 1.080)

Physikalische Abgabe vor der Präsentation am 18.12.2014 bei Ralf Lohmann

- **Managementdokumentation** der Teamarbeit
 - 1 Stundenzettel pro StudentIn
 - 1 Stundennachweis pro Team, gemeinsam unterschrieben

Hinweis zur finalen Präsentation (10 min) I/II

- Das Ziel der Präsentation ist, dass ein Kommilitone in die Lage versetzt wird, Ihre Animation zu ändern/erweitern.
- Die Folien müssen auch **ohne Vortrag** bzw. Erläuterungen **aussagekräftig** sein
- Bilder und Videos sind hierbei oft bessere Medien zur Erläuterung als Text
 - nehmen Sie **viele Bilder** mit auf
 - zeigen Sie **Vergleiche** (mit/ohne Effekt, vorher/nachher)
- Setzen Sie unter alle Bilder und Videos erläuternde **Bildunterschriften**

Hinweis zur finalen Präsentation (10 min) II/II

- Vorschlag für Gliederung
 - Titelfolie mit Projektnamen, Projektnr, Namen der Teammitglieder
 - Zeigen der Animation
 - Vorstellung der größten Herausforderungen und deren Lösungen (wofür wollen Sie eine gute Note? Warum?)
Zeigen Sie für jede Herausforderung Bilder und Vergleiche
 - Vergleich Zeitplanung mit realem Zeitverlauf
 - Lessons Learned: Was würde ich anders machen?
 - Anhang
 - Originalfassung der Planungspräsentation
 - Referenzen auf genutzte Musik, Sounds, Tutorials, ...

Danke für die Aufmerksamkeit

